

DWS Investment S.A.

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced

Jahresbericht 2022/2023
Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023
vom 1.10.2022 bis 30.9.2023

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS ESG Global Emerging Markets Balanced
(vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

19 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

24 / Angaben zur Mitarbeitervergütung

26 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

31 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Umbenennung des Fonds

Der Fonds **DWS Global Emerging Markets Balanced** wurde mit Wirkung zum 31. März 2023 in **DWS ESG Global Emerging Markets Balanced** umbenannt.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced

(vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DWS ESG Global Emerging Markets Balanced ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds weltweit in Aktien und verzinsliche Wertpapiere, die von Staaten, Organisationen und Unternehmen aus Schwellenländern emittiert wurden. Als Schwellenländer werden diejenigen Länder angesehen, die zum Zeitpunkt der Anlage vom Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der International Finance Corporation (IFC) als nicht entwickelte Industrieländer betrachtet werden. Mindestens 25% des Wertes des Fondsvermögens werden in Aktien angelegt, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt. Bis zu 70% des Fondsvermögens können in Aktien, andere Beteiligungsrechte, Aktienindexzertifikate, Aktienfonds und auf die hier genannten Wertpapiere bezogene Finanzinstrumente und Derivate angelegt werden. Bis zu 75% des Fondsvermögens können in verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Optionsscheine und Genussscheine, Rentenfonds und auf die hier genannten Wertpapiere bezogene Finanzinstrumente und Derivate angelegt werden. Bis zu 49% des Fondsvermögens können in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben angelegt werden. Der Fonds investiert auch in Währungen von Schwellenländern

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	LU0455866771	4,0%	-3,3%	4,7%
Klasse ID	LU0575334395	4,9%	-0,9%	9,2%
Klasse TFC	LU2045879066	4,8%	-1,2%	-3,9% ²⁾
Klasse IDH USD ¹⁾	LU0688782761	7,4%	6,4%	18,6%
Klasse LDH USD ¹⁾	LU0688782688	6,1%	2,7%	11,7%

¹⁾ in USD

²⁾ Klasse TFC aufgelegt am 10.12.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2023

und setzt Derivate ein. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in Wertpapiere mit Rohstoffbezug oder Hedgefondsbezug investiert werden. Bei der Auswahl der Anlagen werden neben dem finanziellen Erfolg ökologische und soziale Gesichtspunkte und die Grundsätze einer guten Corporate Governance (sog. ESG-Faktoren) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende September 2023 erzielte der Fonds DWS ESG Global Emerging Markets Balanced einen Wertzuwachs von 4,0% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, hohe Inflation und verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten deutlich ein. Verschärfte Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands

ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. Im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2023 setzten die Zentralbanken ihren Zinserhöhungskurs fort: So erhöhte die US-Notenbank (Fed) ihre Leitzinsen weiter um 2,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 5,25% p.a. – 5,50% p.a., die Europäische Zentralbank (EZB) hob ihren Leitzins in acht Schritten von 1,25% p.a. auf 4,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die Energie- und Erzeugerpreise gaben im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums wieder etwas nach. Dennoch bewegte sich der Preisauftrieb – trotz des zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks – Ende September 2023 insgesamt immer noch auf hohem Niveau, insbesondere gemessen

an der Kerninflation, bei der u.a. die schwankungsreichen Preise für Energie und Lebensmittel nicht berücksichtigt werden.

Die internationalen Aktienbörsen verzeichneten im Berichtszeitraum – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – Kurssteigerungen, insbesondere in den Industrieländern. So konnten z.B. die US-Aktienmärkte (gemessen am S&P 500) per Saldo spürbare Kurszuwächse verbuchen. Getrieben wurden dabei die US-Börsen von den Technologiewerten, unterstützt vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“. Das Kursplus an den Börsen der Emerging Markets fiel hingegen deutlich schwächer aus (gemessen am MSCI EM). So konnte beispielsweise der chinesische Aktienmarkt nach seiner vorangegangenen Kursschwäche per Saldo nur moderat zulegen. Die zu Jahresbeginn 2023 aufgrund der – durch die chinesische Regierung durchgeführte Lockerung ihrer „Zero-COVID“-Politik – aufkeimenden Hoffnungen der Marktteilnehmer auf eine Kurserholung wurden im weiteren Verlauf bis Ende September 2023 durch die Probleme am chinesischen Immobilienmarkt und die schwächelnde Wirtschaft Chinas wieder gedämpft.

Der bereits zuvor nach einer langjährigen extremen Niedrigzinsphase einsetzende Renditeanstieg an den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum per Saldo weiter fort, begleitet von Anleihekursrückgängen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die sich hartnäckig haltenden relativ hohen Inflationsraten sowie die zügigen

Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Zum kurzen Laufzeitende hin war der Renditeanstieg während der Berichtsperiode stärker, getrieben insbesondere durch die Leitzinserhöhungen der Zentralbanken. Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) entwickelten sich im Vergleich zu Staatsanleihen günstiger, da sich ihre Risikoaufschläge deutlich einengten.

Hinsichtlich seiner regionalen Aktienallokation war der Fonds in Asien (insbesondere Nordasien) stärker gewichtet als in anderen Schwellenländern. Das Portfoliomanagement schätzte diese Region aufgrund ihrer generell stabileren Fundamentaldaten, wie strukturell besserer Wachstumsdynamik, insgesamt moderater Bewertungen, höherer Währungsreserven und geringerer Verschuldung, konstruktiv ein. Schwerpunkte lagen dabei auf Südkorea und selektiv China sowie Indien und Taiwan. Während die Positionierung in Südkorea vor allem wegen der Betonung von Halbleiterwerten deutlich positiv war, entwickelten sich chinesische Aktien sehr volatil. Nach der Abkehr von der Null-COVID-Politik kam es bis Anfang des Jahres 2023 zu einem starken Kursanstieg am chinesischen Aktienmarkt, der jedoch in der weiteren Entwicklung bis Ende September 2023 enttäuschte. In Indien wurden vor allem Bankaktien hoch gewichtet, während in Taiwan die Betonung auch auf Halbleiterwerten lag.

Sektoral bildete der Finanzsektor die mit Abstand größte Gewichtung im Fonds. Hierfür sprach unter anderem der Zinsanstieg,

wie z.B. in Südkorea oder Osteuropa. Darüber hinaus konnten Finanzinstitute vom „Re-Opening“ nach den COVID-bedingten Lockdowns, wie z.B. in Südostasien und Hongkong, und von einem stark gestiegenen Konsum profitieren (z.B. in Indien). Zusätzlich hatten Technologieunternehmen im weiteren Sinne eine signifikante Gewichtung im Fonds. Insgesamt war die Aktienquote im Berichtszeitraum angesichts der überdurchschnittlichen Risiken meist nur moderat.

Auf der Rentenseite war die Ausrichtung mit Blick auf Inflationsrisiken und weiter gestiegenen Zinsen vor allem in der ersten Geschäftsjahreshälfte mit kürzerer Duration defensiv. Da die Zentralbanken in den Schwellenländern deutlich früher und aggressiver die Zinsen erhöht hatten als in den Industrieländern und somit die Realrenditen zwischenzeitlich deutlich positiv geworden waren, hatten die Zentralbanken in einigen Schwellenländern aber zunehmend die Möglichkeit, die Zinsen wieder zu senken. Daher wurde die defensive Positionierung im Anleiheportefeuille gegen Ende der Berichtsperiode wieder etwas zurückgenommen.

Währungsseitig bildeten Positionen im US-Dollar und Hong Kong Dollar einen Anlageschwerpunkt. Aufgrund ihrer – nach Ansicht des Portfoliomanagements – hohen Bewertung wurde ein Teil dieser Währungspositionen vor allem in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums währungs gesichert. Dies trug mit zur positiven Wertentwicklung des Fonds bei, da der

„Greenback“ gegenüber dem Euro bis Juli 2023 schwächer notierte.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced

(vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Vermögensübersicht zum 30.9.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen)		
Informationstechnologie	9.066.529,68	10,17
Telekommunikationsdienste	12.266.909,23	13,78
Dauerhafte Konsumgüter	2.096.436,73	2,35
Energie	0,02	0,00
Hauptverbrauchsgüter	2.766.908,72	3,08
Finanzsektor	13.990.114,20	15,69
Grundstoffe	146.106,64	0,16
Industrien	1.571.190,79	1,75
Summe Aktien	41.904.196,01	46,98
2. Anleihen (Emittenten)		
Unternehmen	23.402.825,64	26,24
Zentralregierungen	13.607.992,33	15,26
Summe Anleihen	37.010.817,97	41,50
3. Derivate	105.582,06	0,12
4. Bankguthaben	9.789.174,88	10,98
5. Sonstige Vermögensgegenstände	734.028,85	0,82
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-85.336,81	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-274.150,00	-0,31
III. Fondsvermögen	89.184.312,96	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Vermögensaufstellung zum 30.9.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							78.915.013,98	88,48
Aktien								
B3 SA - Brasil Bolsa Balcao	Stück	96.000			BRL	12,46	225.702,01	0,25
Banco Bradesco SA -Pref-	Stück	59.400			BRL	14,33	160.612,29	0,18
Banco do Brasil SA	Stück	36.000			BRL	47,4	321.978,59	0,36
CCR SA	Stück	75.000			BRL	12,93	182.980,98	0,20
Gerdau SA -Pref-	Stück	25.200	1.200		BRL	24,29	115.497,93	0,13
Itau Unibanco Holding SA -Pref-	Stück	54.000			BRL	27,27	277.859,37	0,31
Klabin SA	Stück	75.000			BRL	23,81	336.951,05	0,38
Lojas Renner SA	Stück	18.460			BRL	13,68	47.650,11	0,05
Natura & Co. Holding SA	Stück	30.000			BRL	14,88	84.230,69	0,09
Raia Drogasil SA	Stück	29.120	1.120		BRL	27,74	152.420,71	0,17
Sendas Distribuidora S/A	Stück	8.373		41.627	BRL	12,49	19.732,84	0,02
WEG SA	Stück	24.000			BRL	36,39	164.793,26	0,18
XP, Inc.	Stück	2.862			BRL	116,67	63.004,99	0,07
Komerčni Banka AS	Stück	10.000			CZK	670,5	275.342,39	0,31
Moneta Money Bank AS	Stück	28.000			CZK	84	96.585,43	0,11
Prosus NV	Stück	6.538	3.538		EUR	28,27	184.829,26	0,21
Polymetal International PLC	Stück	8.800			GBP	3,012	30.608,71	0,03
Prudential PLC	Stück	155.000	73.000		GBP	8,95	1.601.762,22	1,80
AIA Group Ltd	Stück	100.000	12.000		HKD	63,85	770.617,36	0,86
Alibaba Group Holding Ltd	Stück	124.000	24.000	13.000	HKD	85,6	1.281.071,41	1,44
Baidu, Inc. -A-	Stück	48.000	8.000	8.000	HKD	133,4	772.813,96	0,87
BYD Co., Ltd	Stück	15.000	15.000		HKD	242	438.111,36	0,49
China Feihe Ltd	Stück	500.000			HKD	4,62	278.798,14	0,31
Geely Automobile Holdings Ltd	Stück	488.000	593.000	105.000	HKD	9,24	544.213,97	0,61
JD Health International, Inc.	Stück	148.000	60.000	60.000	HKD	40,6	725.213,10	0,81
Longfor Group Holdings Ltd	Stück	248.000	288.000	40.000	HKD	14,08	421.436,58	0,47
Meituan -B-	Stück	63.000	37.800	22.800	HKD	114,6	871.370,91	0,98
NetEase, Inc.	Stück	25.400			HKD	159,5	488.958,83	0,55
Ping An Healthcare and Technology Co., Ltd	Stück	200.000		48.000	HKD	18,28	441.249,35	0,49
Ping An Insurance Group Co. of China Ltd	Stück	233.769	74.000		HKD	44,85	1.265.398,33	1,42
Techtronic Industries Co., Ltd	Stück	88.000			HKD	76	807.186,99	0,90
Tencent Holdings Ltd	Stück	63.000	67.000	48.000	HKD	306,2	2.328.217,91	2,61
Tongcheng Travel Holdings Ltd	Stück	450.000	202.000	40.000	HKD	17,2	934.154,80	1,05
Trip.com Group Ltd	Stück	8.800	8.800		HKD	279,2	296.535,01	0,33
Wuxi Biologics Cayman, Inc.	Stück	128.000	15.000	21.000	HKD	45,65	705.226,53	0,79
OTP Bank Nyrt	Stück	7.300			HUF	13,275	249.103,63	0,28
Richter Gedeon Nyrt	Stück	6.800			HUF	8,965	156.704,65	0,17
Kalbe Farma Tbk PT	Stück	2.800.000		2.200.000	IDR	1.755	300.525,04	0,34
Hana Financial Group, Inc.	Stück	32.000		23.000	KRW	42.450	951.484,00	1,07
Kakao Corp.	Stück	17.000	2.000		KRW	43.950	523.337,21	0,59
KB Financial Group, Inc.	Stück	24.000			KRW	55.300	929.630,13	1,04
NAVER Corp.	Stück	3.400			KRW	201.500	479.874,62	0,54
Samsung Electronics Co., Ltd	Stück	17.000	17.000		KRW	68.400	814.477,03	0,91
Samsung Life Insurance Co., Ltd	Stück	3.400		13.600	KRW	70.300	167.420,28	0,19
Samsung SDI Co., Ltd	Stück	1.800	400	900	KRW	512.000	645.529,78	0,72
SK Hynix, Inc.	Stück	13.000	7.000	4.000	KRW	114.700	1.044.433,01	1,17
America Movil SAB de CV	Stück	440.000	440.000		MXN	15,15	362.622,73	0,41
Fomento Economico Mexicano SAB de CV	Stück	30.000			MXN	188,94	308.343,56	0,35
Grupo Aeroportuario del Pacifico SAB de CV	Stück	7.500			MXN	305,92	124.812,72	0,14
Grupo Financiero Banorte SAB de CV	Stück	28.000			MXN	147,37	224.469,23	0,25
Sitios Latinoamerica SAB de CV	Stück	22.000			MXN	6,86	8.209,87	0,01
Bank Polska Kasa Opieki SA	Stück	6.800			PLN	101,5	149.208,80	0,17
Orange Polska SA	Stück	48.000			PLN	7,498	77.804,76	0,09
Powszechna Kasa Oszczednosci Bank Polski SA	Stück	30.000			PLN	34,95	226.666,80	0,25
Powszechny Zaklad Ubezpieczen SA	Stück	13.000			PLN	41,39	116.321,03	0,13
LUKOIL PJSC	Stück	10.000			RUB	0	0,01	0,00
Novatek PJSC	Stück	15.000			RUB	0	0,01	0,00
Sberbank of Russia PJSC	Stück	300.000			RUB	0	0,29	0,00
CP ALL PCL	Stück	200.000			THB	60,5	314.086,59	0,35
Kasikornbank PCL	Stück	24.000			THB	126	78.495,69	0,09
Kasikornbank PCL -NVDR-	Stück	213.000			THB	126	696.649,25	0,78
Chailase Holding Co., Ltd	Stück	69.119	1.355	37.000	TWD	181	366.311,28	0,41
Alibaba Group Holding Ltd -ADR-	Stück	13.000	4.200		USD	87,79	1.078.705,58	1,21
Ambev SA	Stück	50.000			USD	2,595	122.637,11	0,14
Baidu, Inc. -ADR-	Stück	5.500	500	3.800	USD	136,44	709.281,98	0,79
Banco Bradesco SA -ADR-	Stück	68.000			USD	2,87	184.461,33	0,21
Banco Santander Chile -ADR-	Stück	8.000			USD	18,475	139.697,60	0,16
Cemex SAB de CV -ADR-	Stück	20.000			USD	6,695	126.559,60	0,14
HDFC Bank Ltd -ADR-	Stück	31.000	31.000		USD	59,37	1.739.575,44	1,95
ICICI Bank Ltd -ADR-	Stück	60.000		68.000	USD	23,13	1.311.720,80	1,47
Infosys Ltd -ADR-	Stück	54.000		39.000	USD	17,25	880.435,17	0,99
Itau Unibanco Holding SA -Pref- -ADR-	Stück	88.000	64.000		USD	5,43	451.644,81	0,51
MercadoLibre, Inc.	Stück	480		150	USD	1.295	587.523,89	0,66
Samsung Electronics Co., Ltd	Stück	1.840	540		USD	1.272	2.212.174,89	2,48
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co., Ltd -ADR-	Stück	44.000	4.000		USD	87,19	3.626.050,75	4,07

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
TCS Group Holding PLC -GDR-	Stück	2.800			USD	0	0,26	0,00
Trip.com Group Ltd	Stück	10.000	28.000	18.000	USD	35,68	337.240,22	0,38
VK Co., Ltd -GDR-	Stück	10.000			USD	0	0,95	0,00
XP, Inc. -A-	Stück	230			USD	23,32	5.069,57	0,00
FirstRand Ltd	Stück	80.000			ZAR	64,07	257.281,71	0,29
Grindrod Ltd	Stück	4.606	4.606		ZAR	11,58	2.677,30	0,00
Life Healthcare Group Holdings Ltd	Stück	40.265			ZAR	20,395	41.220,72	0,05
MTN Group Ltd	Stück	48.000			ZAR	113,465	273.380,39	0,31
Naspers Ltd -N-	Stück	3.400	3.400		ZAR	3.062,23	522.613,86	0,59
Nedbank Group Ltd	Stück	15.000			ZAR	202,39	152.385,80	0,17
Remgro Ltd	Stück	15.000			ZAR	149,04	112.216,91	0,13
Verzinsliche Wertpapiere								
0,00 % Brazil Letras do Tesouro Nacional 2020/2024	BRL	425.000	325.000		%	972,639	779.985,60	0,87
10,00 % Brazil Notas do Tesouro Nacional Serie F 2016/2027	BRL	200.000		100.000	%	1.001,735	378.032,35	0,42
10,00 % Brazil Notas do Tesouro Nacional Serie F 2018/2029	BRL	100.000	50.000	50.000	%	976,45	184.245,21	0,21
10,00 % Brazil Notas do Tesouro Nacional Serie F 2020/2031	BRL	50.000		150.000	%	955,338	90.130,83	0,10
0,00 % European Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2022/2032	BRL	3.000.000	3.000.000		%	44,689	252.969,43	0,28
2,75 % European Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2022/2032	CNY	7.000.000	7.000.000		%	101,231	916.985,26	1,03
2,70 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2021/2024	CNY	4.000.000			%	99,655	515.833,89	0,58
5,00 % International Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2021/2026	COP	700.000.000	700.000.000		%	84,099	137.708,84	0,15
2,90 % International Finance Corp. (MTN) 2020/2024	COP	750.000.000	750.000.000		%	96,602	169.480,74	0,19
3,63 % Citigroup, Inc. (MTN) 2022/2027	CZK	20.000.000	20.000.000		%	94,046	772.404,19	0,87
1,50 % Czech Republic Government Bond 2020/2040	CZK	8.000.000	7.000.000	1.000.000	%	62,611	205.690,83	0,23
7,37 % European Investment Bank (MTN) 2014/2029 *	CZK	10.000.000	10.000.000		%	102,827	422.260,77	0,47
3,00 % European Investment Bank (MTN) 2023/2026	CZK	10.000.000	20.000.000	10.000.000	%	98,175	403.157,93	0,45
0,00 % Agence Francaise de Developpement EPIC (MTN) 2020/2025	EUR	1.000.000	1.000.000		%	94,659	946.590,00	1,06
0,88 % AIA Group Ltd (MTN) 2021/2033 *	EUR	200.000	200.000		%	79,79	159.580,00	0,18
7,50 % BOI Finance BV -Reg- (MTN) 2022/2027	EUR	200.000			%	84,955	169.910,00	0,19
4,125 % Bulgaria Government International Bond (MTN) 2022/2029	EUR	440.000	440.000		%	97,884	430.689,60	0,48
0,75 % CapitaLand Ascendas REIT (MTN) 2021/2028	EUR	200.000	200.000		%	81,41	162.820,00	0,18
1,125 % Croatia Government International Bond (MTN) 2019/2029	EUR	600.000	600.000		%	85,675	514.050,00	0,58
0,875 % Emirates Telecommunications Group Co., PJSC (MTN) 2021/2033	EUR	200.000	200.000		%	74,451	148.902,00	0,17
5,875 % Ivory Coast Government International Bond -Reg- 2019/2031	EUR	200.000			%	82,813	165.626,00	0,19
3,675 % North Macedonia Government International Bond -Reg- (MTN) 2020/2026	EUR	300.000	300.000		%	94,326	282.978,00	0,32
1,625 % North Macedonia Government International Bond -Reg- (MTN) 2021/2028	EUR	250.000	250.000		%	81,489	203.722,50	0,23
6,96 % North Macedonia Government International Bond -Reg- 2023/2027	EUR	250.000	250.000		%	101,986	254.965,00	0,29
0,00 % Prosus NV -Reg- (MTN) 2021/2029	EUR	200.000	200.000		%	75,873	151.746,00	0,17
1,985 % Prosus NV -Reg- 2021/2033	EUR	200.000	200.000		%	67,078	134.156,00	0,15
1,75 % Romanian Government International Bond -Reg- (MTN) 2021/2030	EUR	500.000	300.000		%	75,857	379.285,00	0,43
1,00 % Serbia International Bond -Reg- (MTN) 2021/2028	EUR	150.000	150.000		%	77,992	116.988,00	0,13
0,00 % Asian Development Bank (MTN) 2022/2032	HUF	200.000.000	200.000.000		%	55,771	286.722,05	0,32
3,00 % Hungary Government Bond 2020/2041	HUF	150.000.000	150.000.000		%	58,412	225.224,69	0,25
9,50 % International Finance Corp. (MTN) 2022/2024	HUF	50.000.000	50.000.000		%	100,044	128.583,05	0,14
11,50 % Kreditanstalt fuer Wiederaufbau (MTN) 2022/2024	HUF	300.000.000	300.000.000		%	101,499	782.718,65	0,88
4,60 % European Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2020/2025	IDR	2.000.000.000	2.000.000.000		%	97,12	118.791,18	0,13
4,25 % European Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2021/2028	IDR	3.000.000.000	3.000.000.000		%	92,649	169.983,79	0,19
5,20 % European Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2021/2024	IDR	1.000.000.000	1.000.000.000		%	99,549	60.881,09	0,07
4,75 % International Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2022/2027	IDR	2.000.000.000	2.000.000.000		%	95,629	116.967,48	0,13
6,00 % Korea Development Bank (MTN) 2020/2025	IDR	10.000.000.000	10.000.000.000		%	99,351	607.599,99	0,68
6,85 % International Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2023/2028	INR	50.000.000	50.000.000		%	97,946	557.413,34	0,62
0,00 % African Development Bank 2017/2032	MXN	3.000.000	3.000.000		%	42,8	69.848,12	0,08
0,00 % European Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2020/2027	MXN	3.000.000	3.000.000		%	69,592	113.571,74	0,13
4,50 % European Investment Bank (MTN) 2021/2028	MXN	6.000.000	6.000.000		%	80,335	262.207,89	0,29
9,25 % European Investment Bank (MTN) 2023/2033	MXN	3.000.000	3.000.000		%	94,029	153.452,08	0,17
7,50 % Inter-American Development Bank (MTN) 2007/2024	MXN	5.000.000	5.000.000		%	96,019	261.166,15	0,29
0,00 % International Finance Corp. (MTN) 2017/2037	MXN	15.000.000	5.000.000		%	26,262	214.293,39	0,24
7,75 % International Finance Corp. (MTN) 2018/2030	MXN	3.000.000	3.000.000		%	88,308	144.115,61	0,16
8,50 % Mexican Bonos 2009/2029	MXN	1.000.000	1.000.000		%	94,241	51.266,02	0,06
8,50 % Mexican Bonos 2009/2038	MXN	1.000.000		2.000.000	%	88,71	48.257,22	0,05
5,50 % Mexican Bonos (MTN) 2021/2027	MXN	2.900.000	2.900.000		%	86,484	136.434,27	0,15
6,50 % Asian Development Bank (MTN) 2023/2025	PEN	700.000	700.000		%	100,272	175.053,27	0,20
7,375 % Telefonica del Peru SAA -Reg- (MTN) 2019/2027	PEN	3.000.000			%	75,046	561.489,07	0,63

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,00 % Asian Development Bank (MTN) 2022/2042	PLN	1.500.000	1.500.000		%	29,681	96.247,46	0,11
5,50 % Asian Development Bank (MTN) 2023/2026	PLN	1.000.000	1.000.000		%	99,462	215.018,91	0,24
1,00 % European Investment Bank (MTN) 2021/2028	PLN	2.000.000	2.000.000		%	82,469	356.566,22	0,40
2,98 % International Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2018/2028	PLN	4.000.000	4.000.000		%	88,527	765.517,65	0,86
7,937 % International Finance Corp. (MTN) 2022/2025	RON	3.000.000	3.000.000		%	100,914	608.898,34	0,68
4,15 % Romania Government Bond (MTN) 2020/2030	RON	400.000	400.000	1.000.000	%	85,799	69.026,26	0,08
4,85 % Romania Government Bond (MTN) 2021/2029	RON	400.000	400.000		%	91,492	73.606,34	0,08
8,25 % Romania Government Bond (MTN) 2022/2032	RON	600.000	940.000	340.000	%	108,137	130.496,14	0,15
6,80 % RUSHYDRO Via Rushydro Capital Markets DAC (MTN) 2019/2024	RUB	60.000.000			%	0	0,58	0,00
8,80 % Russian Railways Via RZD Capital PLC (MTN) 2019/2025	RUB	30.000.000			%	0	0,29	0,00
35,00 % Agence Francaise de Developpement EPIC (MTN) 2023/2025	TRY	2.500.000	2.500.000		%	89,655	77.268,27	0,09
8,50 % European Bank for Reconstruction & Development (MTN) 2020/2024	TRY	6.000.000			%	90,147	186.461,51	0,21
30,00 % Nederlandse Financierings-Maatschappij voor Ontwikkelingslanden NV 2023/2025	TRY	2.000.000	2.000.000		%	88,397	60.947,26	0,07
3,50 % Abu Dhabi Commercial Bank PJSC (MTN) 2022/2027	USD	300.000			%	93,414	264.879,13	0,30
3,75 % Africa Finance Corp. (MTN) 2019/2029	USD	300.000			%	82,325	233.435,83	0,26
2,875 % Africa Finance Corp. -Reg- (MTN) 2021/2028	USD	200.000			%	82,85	156.616,33	0,18
3,375 % AIA Group Ltd -Reg- (MTN) 2020/2030	USD	200.000			%	87,916	166.192,89	0,19
2,70 % AIA Group Ltd (MTN) 2021/perpetual *	USD	400.000	400.000		%	87,779	331.867,82	0,37
6,80 % Akbank TAS -Reg- (MTN) 2020/2026	USD	200.000	200.000		%	97,666	184.623,90	0,21
6,50 % AngloGold Ashanti Holdings PLC 2010/2040	USD	200.000			%	91,649	173.249,60	0,19
3,375 % AngloGold Ashanti Holdings PLC (MTN) 2021/2028	USD	200.000			%	84,498	159.731,64	0,18
1,00 % Argentine Republic Government International Bond (MTN) 2020/2029	USD	200.000			%	27,903	52.746,72	0,06
4,875 % Baidu, Inc. (MTN) 2018/2028	USD	200.000	200.000		%	96,251	181.949,04	0,20
6,125 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA 2017/perpetual *	USD	200.000	200.000		%	82,962	156.828,05	0,18
2,70 % Banco de Credito del Peru S.A. -Reg- (MTN) 2019/2025	USD	150.000	150.000		%	95,527	135.435,31	0,15
6,25 % Banco do Brasil SA -Reg- (MTN) 2023/2030	USD	400.000	400.000		%	97,455	368.450,07	0,41
5,95 % Banco Santander Mexico SA Institucion de Banca Multiple Grupo Financiero Santander -Reg- (MTN) 2018/2028 *	USD	400.000	400.000		%	99,158	374.888,63	0,42
5,375 % Banco Santander Mexico SA Institucion de Banca Multiple Grupo Financiero Santander -Reg- (MTN) 2020/2025	USD	190.000			%	98,494	176.879,66	0,20
4,25 % Banistmo SA -Reg- (MTN) 2020/2027	USD	200.000			%	89,677	169.521,81	0,19
5,375 % Bank Gospodarstwa Krajowego -Reg- (MTN) 2023/2033	USD	500.000	500.000		%	94,602	447.079,59	0,50
3,255 % Bank Hapoalim BM -144A- 2021/2032 *	USD	200.000	200.000	300.000	%	85,633	161.877,20	0,18
4,30 % Bank Negara Indonesia Persero Tbk PT 2021/perpetual *	USD	500.000	500.000		%	82,148	388.223,23	0,44
4,70 % Banque Ouest Africaine de Developpement -Reg- 2019/2031	USD	230.000			%	80,026	173.969,64	0,20
8,45 % BBVA Bancamer SA -Reg- 2023/2038 *	USD	300.000	300.000		%	98,917	280.483,11	0,31
3,25 % Bharti Airtel Ltd -Reg- (MTN) 2021/2031	USD	200.000	200.000		%	82,972	156.846,95	0,18
7,25 % Braskem Netherlands -Reg- (MTN) 2023/2033	USD	200.000	200.000		%	92,084	174.071,91	0,20
4,50 % Braskem Netherlands Finance BV -Reg- 2017/2028	USD	200.000			%	88,61	167.504,80	0,19
4,625 % Brazilian Government International Bond 2017/2028	USD	300.000			%	96,429	273.428,29	0,31
2,55 % Chile Government International Bond 2020/2032	USD	400.000	400.000		%	81,312	307.417,90	0,34
3,25 % Chile Government International Bond 2021/2071	USD	200.000			%	57,417	108.538,80	0,12
5,00 % Colombia Government International Bond 2015/2045	USD	200.000			%	66,351	125.427,28	0,14
4,50 % Colombia Government International Bond 2015/2026	USD	400.000	400.000		%	95,988	362.903,75	0,41
3,875 % Colombia Government International Bond (MTN) 2017/2027	USD	200.000			%	91,327	172.640,91	0,19
4,95 % Colombia Telecomunicaciones SA ESP -Reg- (MTN) 2020/2030	USD	400.000	200.000		%	74,262	280.763,83	0,31
6,125 % Costa Rica Government International Bond -Reg- 2019/2031	USD	500.000	500.000		%	96,788	457.410,41	0,51
6,00 % Dominican Republic International Bond -Reg- (MTN) 2018/2028	USD	300.000			%	95,413	270.547,38	0,30
5,30 % Dominican Republic International Bond -Reg- 2021/2041	USD	300.000			%	74,145	210.241,11	0,24
3,83 % Empresa de los Ferrocarriles del Estado -Reg- 2021/2061	USD	200.000			%	63,464	119.969,81	0,13
3,693 % Empresa de Transporte de Pasajeros Metro SA -Reg- 2021/2061	USD	400.000	400.000		%	61,172	231.274,20	0,26
4,875 % Enel Chile SA (MTN) 2018/2028	USD	100.000	100.000		%	95,191	89.972,63	0,10
8,50 % Energo-Pro AS -Reg- (MTN) 2022/2027	USD	200.000			%	98,243	185.714,64	0,21
4,625 % ENN Energy Holdings Ltd -Reg- (MTN) 2022/2027	USD	200.000	200.000		%	96,131	181.722,20	0,20
4,375 % First Abu Dhabi Bank PJSC (MTN) 2023/2028	USD	400.000	400.000		%	96,138	363.470,86	0,41
4,40 % GC Treasury Center Co., Ltd -Reg- (MTN) 2022/2032	USD	200.000			%	85,773	162.141,85	0,18
9,25 % Genel Energy Finance 4 PLC -144A- (MTN) 2020/2025	USD	200.000			%	92,601	175.049,23	0,20
2,75 % Georgia Government International Bond -Reg- (MTN) 2021/2026 **	USD	600.000	600.000		%	89,499	507.555,99	0,57
8,95 % Ghana Government International Bond -Reg- 2019/2051	USD	200.000			%	42,905	81.105,90	0,09

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
5,50 % Greenko Wind Projects Mauritius Ltd -Reg- 2022/2025	USD	500.000	250.000		%	96,185	454.560,69	0,51
4,875 % Guatemala Government Bond -Reg- 2013/2028	USD	200.000			%	92,941	175.691,95	0,20
4,50 % ICL Group Ltd -144A- (MTN) 2014/2024	USD	200.000			%	97,236	183.811,05	0,21
4,50 % India Clean Energy Holdings -Reg- (MTN) 2022/2027	USD	400.000	400.000		%	83,282	314.865,92	0,35
3,85 % Indonesia Government International Bond -Reg- (MTN) 2017/2027	USD	200.000	200.000		%	94,66	178.941,48	0,20
4,35 % Indonesia Government International Bond 2017/2048	USD	250.000			%	79,749	188.442,90	0,21
3,05 % Indonesia Government International Bond 2021/2051	USD	600.000			%	65,137	369.397,14	0,41
6,125 % Inversiones CMPC SA -Reg- (MTN) 2023/2033	USD	400.000	400.000		%	97,063	366.968,03	0,41
1,50 % KB Kookmin Card Co., Ltd (MTN) 2021/2026 **	USD	200.000	200.000		%	89,176	168.574,74	0,19
4,00 % KB Kookmin Card Co., Ltd 2022/2025	USD	200.000			%	96,649	182.701,40	0,20
4,00 % KT Corp. -Reg- 2022/2025	USD	200.000			%	97,084	183.523,71	0,21
3,933 % MAF Sukuk Ltd (MTN) 2019/2030	USD	200.000	200.000		%	90,62	171.304,42	0,19
3,05 % Meituan -Reg- (MTN) 2020/2030	USD	200.000	400.000	200.000	%	77,926	147.308,19	0,17
6,50 % MFB Magyar Fejlesztési Bank Zrt (MTN) 2023/2028	USD	500.000	500.000		%	99,32	469.376,39	0,53
1,625 % MTR Corp., Ltd (MTN) 2020/2030	USD	200.000	200.000		%	79,511	150.304,41	0,17
3,552 % Muang Thai Life Assurance PCL 2021/2037 *	USD	200.000			%	88,685	167.646,58	0,19
5,25 % Namibia International Bonds -Reg- (MTN) 2015/2025	USD	300.000			%	94,532	268.049,27	0,30
3,875 % Panama Government International Bond 2016/2028	USD	200.000	200.000		%	92,253	174.391,38	0,20
4,50 % Panama Government International Bond 2020/2056	USD	200.000	200.000		%	66,452	125.618,20	0,14
2,252 % Panama Government International Bond 2020/2032	USD	250.000			%	72,861	172.166,90	0,19
2,739 % Paraguay Government International Bond -Reg- 2021/2033	USD	500.000			%	76,31	360.633,43	0,40
5,625 % Peruvian Government International Bond 2010/2050	USD	200.000	200.000		%	93,314	176.397,05	0,20
2,844 % Peruvian Government International Bond 2019/2030	USD	100.000	100.000		%	84,853	80.201,36	0,09
3,061 % PROSUS NV -Reg- (MTN) 2021/2031	USD	200.000			%	74,648	141.111,59	0,16
2,625 % QNB Finance Ltd (MTN) 2020/2025	USD	300.000			%	94,797	268.800,69	0,30
2,75 % REC Ltd (MTN) 2021/2027	USD	200.000	200.000		%	89,892	169.928,24	0,19
5,75 % Republic of South Africa Government International Bond 2019/2049	USD	200.000			%	66,552	125.807,24	0,14
5,125 % Romanian Government International Bond -Reg- 2018/2048	USD	200.000			%	78,434	148.268,50	0,17
8,75 % Sasol Financing USA LLC -Reg- (MTN) 2023/2029	USD	400.000	400.000		%	96,391	364.427,38	0,41
6,25 % Senegal Government International Bond -Reg- 2017/2033	USD	200.000			%	80,405	151.994,40	0,17
3,75 % Shinhan Bank Co., Ltd -Reg- (MTN) 2017/2027	USD	200.000			%	91,423	172.822,38	0,19
1,375 % Shinhan Card Co., Ltd (MTN) 2021/2026	USD	400.000	400.000		%	88,695	335.330,96	0,38
4,125 % Sigma Alimentos SA de CV -Reg- (MTN) 2016/2026	USD	200.000	200.000		%	94,746	179.104,05	0,20
3,25 % SingTel Group Treasury Pte Ltd (MTN) 2015/2025	USD	200.000			200.000 %	96,305	182.051,12	0,20
1,50 % SK Hynix, Inc. -Reg- (MTN) 2021/2026	USD	200.000			%	89,953	170.043,55	0,19
2,375 % SK Hynix, Inc. -Reg- (MTN) 2021/2031	USD	200.000	200.000		%	75,598	142.907,44	0,16
4,375 % SURA Asset Management SA -Reg- (MTN) 2017/2027	USD	150.000	150.000		%	92,82	131.597,41	0,15
2,00 % United Overseas Bank Ltd -Reg- (MTN) 2021/2031 *	USD	200.000	200.000		%	88,774	167.814,82	0,19
6,28 % International Finance Corp. (MTN) 2021/2024	UYU	10.000.000	10.000.000		%	96,665	237.529,77	0,27
6,50 % European Investment Bank (MTN) 2020/2032	ZAR	14.000.000	15.000.000	1.000.000	%	79,124	556.032,88	0,62
0,00 % International Bank for Reconstruction & Development 2015/2035	ZAR	10.000.000	10.000.000		%	30,467	152.930,43	0,17
0,00 % International Finance Corp. (MTN) 2020/2050	ZAR	18.000.000	18.000.000		%	9,666	87.334,03	0,10
0,00 % Kommunalbanken AS (MTN) 2015/2028	ZAR	10.000.000	10.000.000		%	60,336	302.859,16	0,34
0,00 % Svensk Exportkredit AB (MTN) 1997/2027	ZAR	10.000.000	10.000.000		%	69,649	349.606,17	0,39
Summe Wertpapiervermögen							78.915.013,98	88,48
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Derivate auf einzelne Wertpapiere							0,00	0,00
Wertpapier-Optionsscheine								
Optionsscheine auf Aktien								
OAS SA WTS 21/01/2039	Stück	36.586			BRL	0	0,00	0,00
Devisen-Derivate							105.582,06	0,12
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
HUF/EUR 0,3 Mio.							-3,41	0,00
MXN/EUR 2,4 Mio.							3.514,47	0,00
RON/EUR 2,1 Mio.							-139,52	0,00
USD/EUR 10,6 Mio.							47.786,31	0,06
ZAR/EUR 2,9 Mio.							3.345,77	0,00

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/CNH 0,2 Mio.							-422,24	0,00
EUR/HKD 110,0 Mio.							51.500,68	0,06
Bankguthaben							9.789.174,88	10,98
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						6.842.789,19	7,67
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Neuer Rumänischer Leu	RON	81.132					16.317,83	0,02
Polnischer Zloty	PLN	788.115					170.376,17	0,19
Tschechische Kronen	CZK	1.176.444					48.310,96	0,05
Ungarischer Forint	HUF	29.495.490					75.819,04	0,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Brasilianischer Real	BRL	186.580					35.205,60	0,04
Britisches Pfund	GBP	10.581					12.216,83	0,02
Chinesischer Renminbi	CNY	474.193					61.362,94	0,07
Hongkong Dollar	HKD	740.173					89.332,89	0,10
Indonesische Rupie	IDR	1.455.632.297					89.021,97	0,10
Japanischer Yen	JPY	138.512					877,24	0,00
Kanadischer Dollar	CAD	578					405,75	0,00
Malaysischer Ringgit	MYR	136.962					27.571,13	0,03
Mexikanischer Peso	MXN	1.214.900					66.089,16	0,08
Neue Taiwan Dollar	TWD	533.661					15.625,71	0,02
Neuseeländischer Dollar	NZD	65					36,95	0,00
Philippinischer Peso	PHP	63.395					1.059,10	0,00
Russischer Rubel	RUB	247.752					2.402,36	0,00
Singapur Dollar	SGD	120					83,18	0,00
Südafrikanischer Rand	ZAR	2.001.281					100.455,17	0,11
Südkoreanischer Won	KRW	245.396.365					171.886,57	0,19
Thailändischer Baht	THB	1.035.991					26.891,80	0,03
Türkische Lira	TRY	344.704					11.883,18	0,01
US-Dollar	USD	2.034.696					1.923.154,16	2,16
Sonstige Vermögensgegenstände							734.028,85	0,82
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							88.489,52	0,10
Zinsansprüche							644.030,73	0,72
Sonstige Ansprüche							1.508,60	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ***							89.544.364,94	100,40
Sonstige Verbindlichkeiten							-85.336,81	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-85.336,81	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-274.150,00	-0,31
Summe der Verbindlichkeiten							-360.051,98	-0,40
Fondsvermögen							89.184.312,96	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse ID	EUR	113,32
Klasse LD	EUR	110,82
Klasse TFC	EUR	96,09
Klasse IDH USD	USD	114,92
Klasse LDH USD	USD	100,84
Umlaufende Anteile		
Klasse ID	Stück	491.873,622
Klasse LD	Stück	164.055,877
Klasse TFC	Stück	153.935,000
Klasse IDH USD	Stück	99,019
Klasse LDH USD	Stück	4.850,000

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

50% MSCI Emerging Markets Net EUR (EUR levels), 15% JPM - GBI-EM Composite Index in EUR, 15% JP Morgan Global Diversified EMBI Index in EUR, 10% JPM Global 1 Month TR Cash Index in USD, 10% JP Morgan Corporate Emerging Markets Broad Diversified Index (EUR)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	96,329
größter potenzieller Risikobetrag	%	128,198
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	110,286

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.10.2022 bis 30.9.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,5, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 21.741.318,01. Ohne Berücksichtigung gegebenenfalls auf Ebene von Anteilklassen zum Zwecke der Währungsabsicherung abgeschlossener Devisentermingeschäfte.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Goldman Sachs Bank Europe SE, Morgan Stanley Europe SE und State Street Bank International GmbH.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Wertpapierbezeichnung	Währung bzw. Nominal in Stück	Nominalbetrag bzw. Bestand	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,75 % Georgia Government International Bond -Reg- (MTN) 2021/2026	USD	400.000	338.370,66	
1,50 % KB Kookmin Card Co., Ltd (MTN) 2021/2026	USD	200.000	168.574,74	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			506.945,40	506.945,40

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen

Barclays Bank Ireland PLC FI, Nomura Financial Products Europe

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:	EUR	543.588,67
Schuldverschreibungen	EUR	543.588,67

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.9.2023

Brasilianischer Real	BRL	5,299731	= EUR	1
Kanadischer Dollar	CAD	1,425072	= EUR	1
Chinesischer Renminbi	CNY	7,727682	= EUR	1
Kolumbianischer Peso	COP	4.274,910599	= EUR	1
Tschechische Kronen	CZK	24,351499	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,866077	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,285565	= EUR	1
Ungarischer Forint	HUF	389,024842	= EUR	1
Indonesische Rupie	IDR	16.351,382805	= EUR	1
Indische Rupie	INR	87,857604	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	157,895851	= EUR	1
Südkoreanischer Won	KRW	1.427,664572	= EUR	1
Mexikanischer Peso	MXN	18,382742	= EUR	1
Malaysischer Ringgit	MYR	4,967572	= EUR	1
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,757037	= EUR	1
Neuer Peruanischer Sol	PEN	4,009660	= EUR	1
Philippinischer Peso	PHP	59,857382	= EUR	1
Polnischer Zloty	PLN	4,625733	= EUR	1
Neuer Rumänischer Leu	RON	4,971963	= EUR	1
Russischer Rubel	RUB	103,128505	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,442847	= EUR	1
Thailändischer Baht	THB	38,524408	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	29,007702	= EUR	1
Neue Taiwan Dollar	TWD	34,152754	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,058000	= EUR	1
Uruguayischer Peso	UYU	40,695952	= EUR	1
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,922131	= EUR	1

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Aufgrund der Situation in Bezug auf den Russland-Ukraine-Konflikt wurden bis auf Weiteres alternative Bewertungsmethoden zur Bewertung bestimmter russischer Anlagen eingeführt.

Russische Aktien, Anleihen und Hinterlegungsscheine wie ADR/GDR wurden zum 3. März 2022 vollständig auf den Erinnerungswert EUR 0,0001 abgeschrieben, da ihr Handel von den Börsen ausgeschlossen oder westliche Investoren von den russischen Märkten ausgeschlossen sind. Dieser Bewertungsansatz wird während der turnusgemäßen Sitzungen des DWS-Preisausschusses überprüft.

Aus ausstehenden Dividenden- und Zinszahlungen von russischen Unternehmen erwartete der Fonds zum Geschäftsjahresende 30. September 2023 Geldzuflüsse in Höhe von EUR 398.760,59, die außerhalb der Rechnungslegung geführt werden. Allerdings ist es aufgrund der aktuellen politischen Situation nicht abschätzbar, ob die Dividenden- und Zinszahlungen durch die russischen Unternehmen zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden.

Fußnoten

- * Variabler Zinssatz.
- ** Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.
- *** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.10.2022 bis 30.9.2023

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	1.151.292,56
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.211.333,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	219.779,27
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen	EUR	6.729,06
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-173.164,37
6. Sonstige Erträge	EUR	354,73

Summe der Erträge EUR **3.416.325,03**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-930.210,33
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-930.210,33
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.120,92
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-19.254,40
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.246,87
davon:		
Erfolgsabhängige Vergütung		
aus Leihe-Erträgen	EUR	-2.243,02
andere	EUR	-3,85

Summe der Aufwendungen EUR **-952.832,52**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2.463.492,51**

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne/Verluste EUR -449.325,04

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-449.325,04**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2.014.167,47**

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse ID 0,86% p.a.,	Klasse LD 1,70% p.a.,
Klasse TFC 1,02% p.a.,	Klasse IDH USD 0,86% p.a.,
Klasse LDH USD 1,85% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse ID 0,002% p.a.,	Klasse LD 0,002% p.a.,
Klasse TFC 0,004% p.a.,	Klasse IDH USD 0,002% p.a.,
Klasse LDH USD 0,002% p.a.	

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 51.839,09.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2022/2023

I. Wert des Fondsvermögens

am Beginn des Geschäftsjahres EUR **75.488.091,71**

1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1.418.466,51
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	12.043.047,09
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-363.698,94
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.463.492,51
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-449.325,04
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	1.421.172,14

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

am Ende des Geschäftsjahres EUR **89.184.312,96**

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2022/2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR **-449.325,04**

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-4.586.046,33
Devisen(termin)geschäften	EUR	3.584.669,79
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ²⁾	EUR	552.051,50

²⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	
2023	EUR 89.184.312,96
2022	EUR 75.488.091,71
2021	EUR 102.873.574,27

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2023	Klasse ID	EUR	113,32
	Klasse LD	EUR	110,82
	Klasse TFC	EUR	96,09
	Klasse IDH USD	USD	114,92
2022	Klasse LDH USD	USD	100,84
	Klasse ID	EUR	110,27
	Klasse LD	EUR	107,99
	Klasse TFC	EUR	91,70
2021	Klasse IDH USD	USD	108,95
	Klasse LDH USD	USD	96,03
	Klasse ID	EUR	132,22
	Klasse LD	EUR	130,10
	Klasse TFC	EUR	107,99
	Klasse IDH USD	USD	128,59
	Klasse LDH USD	USD	114,16

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,95% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 2.447.491,67.

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	24.11.2023	EUR	2,59

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	24.11.2023	EUR	1,98

Klasse IDH USD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	24.11.2023	USD	2,60

Klasse LDH USD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	24.11.2023	USD	1,80

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Anteilhaber des
DWS ESG Global Emerging Markets Balanced
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS ESG Global Emerging Markets Balanced („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS ESG Global Emerging Markets Balanced zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. Januar 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	152
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 21.279.765
Fixe Vergütung	EUR 18.301.194
Variable Vergütung	EUR 2.978.570
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.454.400
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1.248.758

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	506.945,40	-	-
in % des Fondsvermögens	0,57%	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC FI		
Bruttovolumen offene Geschäfte	338.370,66		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	Nomura Financial Products Europe GmbH		
Bruttovolumen offene Geschäfte	168.574,74		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	-		
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	506.945,40	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben		-	-
Schuldverschreibungen	543.588,67	-	-
Aktien		-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit;			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt;			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt;			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen;			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds.			

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	543.588,67	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	4.091,92	-
	in % der Bruttoerträge	67,00%	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	2.045,96	-
	in % der Bruttoerträge	33,00%	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

absolut	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
			-

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	506.945,40
Anteil	0,64%

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	French Republic Government Bond OAT		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	185.248,51		
2. Name	German Treasury Bill		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.284,98		
3. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	31.950,50		
4. Name	Landeskreditbank Baden-Wuerttemberg Foerderbank		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	31.596,55		
5. Name	Republic of Austria Government Bond		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	31.301,34		
6. Name	International Development Association		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	31.259,23		
7. Name	European Stability Mechanism		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	31.031,55		
8. Name	Kingdom of Belgium Government Bond		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	30.798,91		
9. Name	Netherlands Government Bond		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	30.429,01		
10. Name	State of Hesse		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	30.096,84		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced (vormals: DWS Global Emerging Markets Balanced)

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots		-
Sammelkonten / Depots	Nicht anwendbar, da keine Sicherheiten im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gewährt wurden.	-
andere Konten / Depots		-
Verwahrart bestimmt Empfänger		-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch		
verwahrter Betrag absolut	543.588,67		
2. Name	-		
verwahrter Betrag absolut			

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Global Emerging Markets Balanced

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300KFBVHSSKXK7HX39

ISIN: LU0455866771

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 12,84% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit hohen oder exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Emittenten mit einem hohen oder dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken,
- (4) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten und/oder
- (5) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen Waffen.

Dieser Fonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Des Weiteren ist zu beachten, dass dieses referenzierte Kapitel vertiefende Informationen bzgl. der Ausschlusskriterien der Nachhaltigkeitsindikatoren enthält. Diese sind im Zusammenhang mit der folgenden Darstellung der Performanz der Nachhaltigkeitsindikatoren zu lesen.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
DWS Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Emittenten Norm-Verstöße auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
DWS ESG-Qualitätsbewertung	Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Waffen beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.	12,84 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt.	284,8 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	637,4 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	5,63 % des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	0 t
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs konnte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio variieren.

Die DWS hat den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen ermittelt, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Fondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigten („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung), und (3) ob das Unternehmen selbst mit dem DWS Safeguard Assessment im Einklang stand.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und das DWS Safeguard Assessment erfolgreich durchlief (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Fonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Die genannten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Anwendung der DWS ESG-Bewertungsmethodik bzw. durch Ausschlüsse für die Anlagen des Fonds berücksichtigt, die die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie im Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" näher beschrieben wird.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Taiwan Semiconductor ADR	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,2 %	Taiwan
Tencent Holdings	J - Information und Kommunikation	2,6 %	China
Samsung Electronics GDR 144a	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,2 %	Südkorea
ICICI Bank ADR	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Indien
Prudential	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %	Vereinigtes Königreich
Alibaba Group Holding	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,5 %	Kaimaninseln
Infosys ADR	J - Information und Kommunikation	1,5 %	Indien
Hana Financial Group	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Südkorea
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	China
Meituan	J - Information und Kommunikation	1,2 %	Kaimaninseln
SK Hynix	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,1 %	Südkorea
Alibaba Group Holding ADR	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,1 %	China
Techtronic Industries Co. Subdiv.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,1 %	Hongkong
AIA Group	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Hongkong
Samsung SDI Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,1 %	Südkorea

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 29. September 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

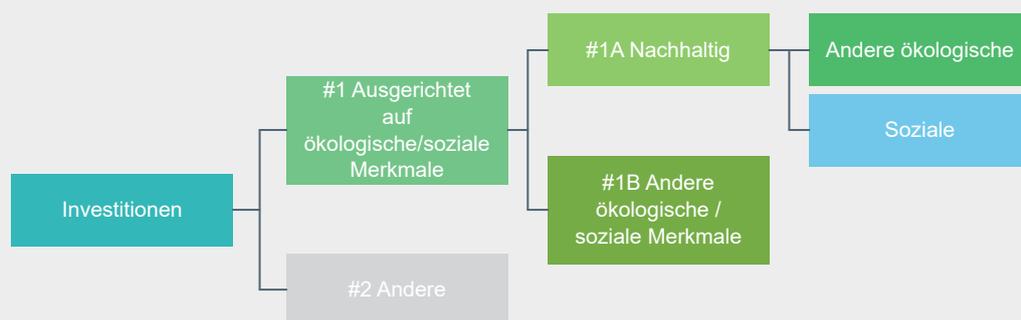
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 91,69% des Portfoliovermögens.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 91,69% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 12,84% des Nettovermögens des Fonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, 1% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 1%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

8,31% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen). Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds ist dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Global Emerging Markets Balanced

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,2 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	13,8 %
D	Energieversorgung	0,3 %
F	Baugewerbe/Bau	0,0 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,1 %
H	Verkehr und Lagerei	0,5 %
J	Information und Kommunikation	10,8 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35,8 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10,5 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,7 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	11,7 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0,0 %
NA	Sonstige	14,6 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		5,6 %

Stand: 29. September 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoFondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Fonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

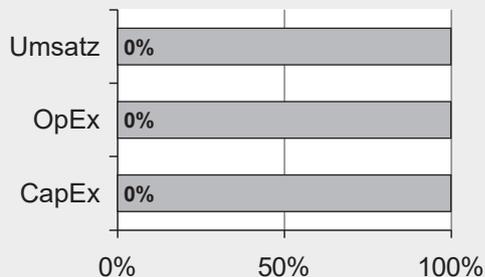
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

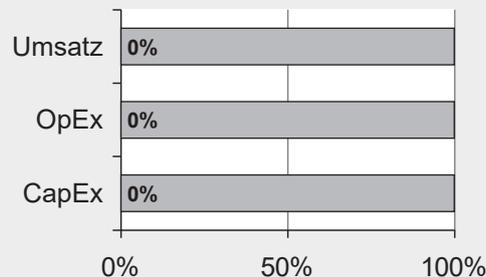
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 1%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 1%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Fonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus hat dieser Fonds ergänzend in Anlagen investiert, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Fonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Fonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Schwellenländer Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Bis zu 75% des Fondsvermögens konnten in verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Optionsscheinen, Genussscheinen, Rentenfonds sowie in Finanzinstrumenten und Derivaten auf Basis der vorgenannten Wertpapiere angelegt werden. Bis zu 70% des Fondsvermögens konnten in Aktien und anderen Beteiligungsrechten, Aktienindexzertifikaten und Aktienfonds sowie in Finanzinstrumenten und Derivaten auf Basis der vorgenannten Wertpapiere angelegt werden. Bis zu 10% des Fondsvermögens wurden in Zertifikate investiert, die auf Hedgefonds, Hedgefondsindizes, Rohstoffe bzw. Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten. Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Das Portfoliomanagement dieses Fonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden. Diese Methodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen (auf Grundlage einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik) nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu erzielen. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf internen Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftig erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und unternehmerische Entscheidungen des Emittenten.

Wie nachfolgend näher beschrieben, leitete die ESG-Datenbank innerhalb verschiedener Bewertungsansätze anhand der Buchstaben „A“ bis „F“ codierte Bewertungen ab. Innerhalb einzelner Bewertungsansätze erhielten Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Wurde die Bewertung eines Emittenten entsprechend einem Bewertungsansatz als nicht ausreichend erachtet, war es dem Portfoliomanagement untersagt, in diesen Emittenten zu investieren, auch wenn dieser entsprechend den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar wäre. In diesem Sinne wurde jede Bewertung in einer Kategorie individuell betrachtet und konnte zum Ausschluss eines Emittenten führen.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorlagen, eine Vielzahl unterschiedlicher Bewertungsansätze, darunter unter anderem:

• DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung beurteilte Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten mit einem exzessiven Klimarisikoprofil (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Klimarisikoprofil (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Fonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS Norm-Bewertung

Die DWS Norm-Bewertung beurteilte das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte z.B. Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Emittenten mit einem hohen Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „E“-Bewertung) waren auf 5% des Fonds-Nettovermögens begrenzt.

• DWS ESG-Qualitätsbewertung

Die DWS ESG-Qualitätsbewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Peer-Group-Vergleich basierend auf einem anbieterübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class Ansatz), zum Beispiel in Bezug auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit,

Mitarbeiterführung oder Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe setzte sich aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region zusammen. Die in diesem Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung, während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe schlecht bewertet waren (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung aufweisen), sind als Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter Berücksichtigung der politischen und bürgerlichen Freiheiten. Staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf die Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

Zudem waren Emittenten mit einer „D“-Bewertung innerhalb der DWS ESG-Qualitätsbewertung auf 15% des Fonds-Nettovermögens begrenzt.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert. Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohlebasierte Energiegewinnung.

Emittenten wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz bewertet, den sie in kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den kontroversen Geschäftsbereichen und kontroversen Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen. Hinsichtlich einer Beteiligung an Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung waren Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung) als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an kontroversen Waffen**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus angereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden nach dem Grad ihrer Beteiligung (Produktion von kontroversen Waffen, Produktion von Bauteilen usw.) bei der Herstellung von kontroversen Waffen unabhängig von dem Gesamtumsatz, den sie daraus erzielten, bewertet. Emittenten (mit Ausnahme von Zielfonds) mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung) waren als Anlage ausgeschlossen.

• **DWS Use of Proceeds Bond Bewertung**

Abweichend von den obigen Ausführungen waren Anleihen, die der DWS-Bewertung der Erlösverwendung (Use-of-proceeds) entsprachen, auch dann investierbar, wenn der Emittent der Anleihe die ESG-Bewertungsmethodik nicht vollständig erfüllte.

Die Finanzierung von Use of Proceeds Bonds wurde in einem zweistufigen Verfahren geprüft.

Auf der ersten Stufe prüfte die DWS, ob eine Anleihe die Voraussetzungen für einen Use of Proceeds Bond erfüllte. Ein wesentliches Element war dabei die Prüfung der Übereinstimmung mit den ICMA Green Bond Principles, den ICMA Social Bond Principles oder den ICMA Sustainability Bond Principles. Die Bewertung konzentrierte sich auf die Verwendung der Erlöse, die Auswahl der mit diesen Erlösen finanzierten Projekte, die Verwaltung der Erlösverwendung sowie die jährliche Berichterstattung an die Anleger über die Erlösverwendung.

Wenn eine Anleihe diese Grundsätze erfüllte, wurde auf der zweiten Stufe die ESG-Qualität des Emittenten dieser Anleihe in Bezug auf definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und Corporate Governance Praktiken bewertet. Diese Bewertung basierte auf der oben beschriebenen ESG-Bewertungsmethodik und schloss

- Unternehmensemittenten mit schlechter ESG-Qualität im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „E“- oder „F“-Bewertung),
- staatliche Emittenten mit hohen oder exzessiven Kontroversen in Bezug auf Regierungsführung (d.h. einer „E“- oder „F“-Bewertung),
- Emittenten mit dem höchsten Schweregrad von Norm-Verstößen (d.h. einer „F“-Bewertung), oder
- Emittenten mit exzessiver Beteiligung an kontroversen Waffen (d.h. einer „D“- , „E“- oder „F“-Bewertung)

aus.

Soweit der Fonds die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Corporate Governance-Praktiken auch durch Anlagen in Zielfonds anstrebte, mussten letztere die vorstehenden DWS-Standards in Bezug auf Klima- und Transitionsrisiko- Bewertung, Norm-Bewertung und ESG-Qualitätsbewertung (exklusive der Bewertung von staatlichen Emittenten) erfüllen.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus hat die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs gemessen. Dies erfolgte mit ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Beteiligungsunternehmen Praktiken guter Unternehmensführung.

Darüber hinaus hielt die Verwaltungsgesellschaft eine aktive Eigentümerschaft für ein sehr effektives Mittel, um die Unternehmensführung, Richtlinien und Verfahren zu verbessern und auf eine bessere langfristige Leistung der Beteiligungsunternehmen hinzuwirken. Aktive Eigentümerschaft bedeutete, die Position als Anteilseigner zur Einflussnahme auf die Tätigkeiten oder das Verhalten der Beteiligungsunternehmen zu nutzen. Mit den Beteiligungsunternehmen konnte ein konstruktiver Dialog zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Ein Dialog konnte beispielsweise über Emittententreffen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden. Bei Kapitalbeteiligungen war auch eine Interaktion mit dem Unternehmen durch Stimmrechtsausübung (Proxy Voting) oder die Teilnahme an Hauptversammlungen möglich.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2022: 365,1 Mio. Euro vor
Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 31.7.2023)
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 31.10.2023

DWS Investment S.A.

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00